

Protokoll

vom 11.7.1937 über die Sitzung
des Gemeindetages. Anwesend:
Bürgermeister Hinteregger als
Vorsitzender, 3 Gemeinderäte,
11 Vertreter, Winder Franz
entschuldigt.

1. Der Vorsitzende erstattet Bericht über die
Begehung des Volkswirtschaftlichen Ausschusses
betreff entstandenem Schaden an Straßen und
Fluren durch das letzte Schlagwetter.
Zur möglichen Verhütung von Schaden wurden
einige Stellen zur Verbesserung
in Vorschlag gebracht, die wenn möglich
durch eine Winterarbeit mit Beitrag von
Bund und Land gemacht werden können.
Bei der Wasserableitung an der Straße
nach Frikenesch wurde beschlossen, 8
Zementrohre anzubringen.

2. Über Ansuchen der Gemeinde Bildstein
wurde auf Antrag des Straßenausschusses
für die Verbesserung der Straße
Bildstein-Rickenbach 400.- S. bewilligt.

3. Die vom Kirchenausschuß vorgelegte
Kirchenordnung wurde verlesen und genehmigt.

4. Zur Berufung der Firma Doppelmayr
und Sohn gegen eine Verfügung des
Bürgermeisters in Sachen Abfallablagerung
an öffentlicher Straße wurde vorderhand
beschlossen, die Angelegenheit dem
Straßenausschusse zur Vermittlung
übertragen.

5. Das Ansuchen des Obstbauvereines um eine
Mäusefangprämie wurde vertagt.

6. Die Geschwister Gebhardina und Theresia Geiger
an der Ach wurden über deren Ansuchen in den
hiesigen Heimatverband aufgenommen, da die
gesetzlichen Bestimmungen erfüllt sind.

7. Das Ansuchen des Landesverbandes für
Fremdenverkehr um einen Beitrag wird
abgelehnt.

Mitteilungen wurden zur Kenntnis gebracht:

- a) Eine Zuschrift der Landeshauptmannschaft
Vorarlberg über die Genehmigung der
Jahresrechnung und Gemeindeinventar 1936.
- b) Da der Steuerrückstand auf gutlichem Wege
nicht zur Gänze hereinzubringen war, ist
derselbe im Exekutionswege einzufordern.
- c) Für die hauswirtschaftliche Fortbildung
ist für die Entlohnung der Lehrkräfte an
Gemeindebeitrag 276,63 zu bezahlen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde
ohne Einwendung genehmigt.

A. Fischer
Schriftführer

L. Hinteregger